

## Benefizkonzert

Die Arbeitsgemeinschaft Berlin und Potsdam der Deutsch-Israelischen Gesellschaft hatte zum Sonnabend, dem 3. November 2007, zu ihrem 31. Benefizkonzert in den Großen Sendesaal des RBB in der Masurenallee eingeladen. Es war das 11. Gedenkkonzert für den am 4. November 1995 ermordeten Friedensnobelpreisträger Yitzhak Rabin. Sowohl der Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Jochen Feilcke als auch der Gesandte des Staates Israel Ilan Mor würdigten die Verdienste des ehemaligen Ministerpräsidenten von Israel, der so plötzlich und unerwartet durch das Attentat aus seinen Bemühungen um den Frieden für Israel gerissen wurde. Herr Feilcke betonte die auch gerade noch heute notwendige Solidarität mit Israel und seinen Bewohnern. Der israelische Gesandte Mor dankte der Arbeitsgemeinschaft für die Tradition ihrer Benefiz- und Gedenkkonzerte, die an das Vermächtnis von Yitzhak Rabin erinnern, nämlich an das Bemühen um eine Friedenslösung im Nahen Osten, die für Israel auch Sicherheit bedeute.

Der Erlös des Benefizkonzertes ist bestimmt für die Deutsch-Israelische Hilfe für krebskranke Kinder. Über die erfolgreiche Arbeit dieses Vereins berichtete seine stellvertretende Vorsitzende, Frau Groth, da die Vorsitzende, Frau Galinski, leider im Krankenhaus lag. Ihr wurden herzliche Besserungswünsche übermittelt.

Das Musikprogramm stand unter dem Titel "Songs from Jerusalem". Es wurde

gestaltet von der israelischen Sängerin Timna Brauer und dem Elias Meiri Ensemble - beide vielfach ausgezeichnet. Timna Brauer brachte mit ihrer vollen, äußerst modellierfähigen Stimme jüdische Gesänge der Traditionen aus Osteuropa, dem Jemen, dem sephardischen Kulturkreis und dem Sprachbereich des altspanischen Ladino zu Gehör, aber auch ein zeitgenössisches Lied aus Israel. Zum Teil folgte sie tänzerisch dem Rhythmus der Melodien oder begleitete sich auf der Gitarre oder dem Tamburin. Der traditionelle Ursprung blieb erhalten, wurde aber durch moderne Paraphrasen und Anklänge an andere Musikkulturen verändert, bereichert. Dieser Linie folgte auch die Begleitung durch das Elias Meiri Ensemble, das aus dem Leiter Elias Meiri aus Israel (Piano, Melodika, Percussion) und den beiden Musikern Antonis Vaunelakos aus Griechenland (Gitarre) und Courtney Maxwell Jonas aus Trinidad & Tobago (Schlagzeug, Percussion) besteht. Diese drei Künstler begleiteten nicht nur in virtuoser Weise, sondern erwiesen sich auch als meisterhafte Solisten. Das Konzert entwickelte eine wechselvolle, fast berauschende Klangfülle. Das Publikum, das den Saal fast füllte, dankte mit anhaltendem Beifall den großartigen Künstlern, die ihrerseits mit Zugaben erwiderten. Der Konzertabend wird noch lange in der Erinnerung bleiben; es ist nur zu hoffen, daß sich dieser Erfolg auch im finanziellen Gewinn für die Kinderhilfe erweist.

**Waltraud Rehfeld**